

Beihilfe

Beitrag von „Jorge“ vom 2. Februar 2012 22:34


Ich möchte heute einmal ein großes Lob über das LBV Baden-Württemberg loswerden:

Beihilfeantrag online am 01.01.2012


Beihilfebescheid am 02.01.2012

Beihilfeantrag online am 01.02.2012

Beihilfebescheid am 02.02.2012

Schneller geht es wohl kaum. 

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 2. Februar 2012 22:44

Online? Das ist ja cool! Ich will auch! Ich meine, in einem Brief von der Beihilfe SH stand, dass sie vorhaben, das im Laufe des Jahres auch einzuführen. 

Beitrag von „Mikael“ vom 2. Februar 2012 23:08

Und wie läuft das mit den Rechnungen? Einscannen oder Nachschicken?

Gruß !

Beitrag von „magister999“ vom 2. Februar 2012 23:53

Alle Belege müssen eingescannt werden.

Mein letzter Online-Beihilfeantrag wurde ebenfalls sehr schnell bearbeitet. Nach 3 Tagen war der Online-Bescheid da.

Das Online-Verfahren ist ein echter Fortschritt; es spart Porto und Kopien, nicht nur bei jedem Nutzer, sondern auch beim LBV. Dort müssen in Papierform eingehende Anträge in einem besonderen Arbeitsschritt eingescannt werden. Die Sachbearbeiter bekommen Anträge und Belege nur auf ihren Bildschirmen zu sehen. Auch die gesamte Datenspeicherung erfolgt elektronisch.

Von daher ist verständlich, dass die Bearbeitung von papiergebundenen Anträgen länger dauert.

Beitrag von „Jorge“ vom 2. Februar 2012 23:57

So funktioniert das:

http://www.lbv.bwl.de/pdf/2_anleitung_bh_online.pdf

Scheint kompliziert, ist aber ganz einfach:

Belege einscannen, hochladen, abschicken.

Übrigens akzeptiert meine private Zusatzversicherung inzwischen auch die eingescannten Belege als Email-Anhang.

Beitrag von „Schmeili“ vom 3. Februar 2012 07:24

Boah, DAS ist mal cool, das will ich auch! Ob ich mir die Rechnungen nu einscanne oder kopiere - gleiche Arbeit.

Los, Hessen, macht mal hinne!